

# Manfred Sommer

## Evidenz im Augenblick

Eine Phänomenologie  
der reinen Empfindung

Suhrkamp

# Inhalt

Einleitung. . . . .	9
---------------------	---

## ERSTER TEIL

### DAS UNBEHAGEN IN DER CARTESIANISCHEN WELT

1. Ein umgestülptes Selbstbildnis. . . . .	17
2. Vom Okkasionalismus zur Gnosis . . . . .	38
3. Die unbewußte Empfindung und das psychophysische Labyrinth. . . . .	53
4. Dualistische Mimikry . . . . .	67

## ZWEITER TEIL

### DER WEG ZUR WIRKLICHKEIT: ERINNERUNG ALS SELBSTERHALTUNG

5. Was sind Empfindungen? . . . . .	87
Exkurs: Positivismus, Gestalttheorie, Phänomenologie	112
6. Das Zentrum als Derivat der Peripherie . . . . .	119
7. Die erste Substanz als Organismus, der erste Organismus als Bewußtsein . . . . .	154
8. Leben als Entfremdung . . . . .	173

## DRITTER TEIL

### PLÖTZLICHE KLARHEIT UND ALLMÄHLICHE SELBSTANALYSE

9. Mystisches Erlebnis mit kantianischer Vorgeschichte . .	203
10. Der naive Träumer und sein Kampf gegen den Idealismus. . . . .	221
11. Anti-cartesianische Evidenz und zerstreute Autobiographie . . . . .	244

12. Wissenschaftsgeschichte: Erinnerung gegen Erinnerung . . . . .	272
13. All-Erlösung, Rhetorik und Hermeneutik . . . . .	303

# Vierter Teil Neuzeit, Gnosis und Phänomenologie

14. Inverse Gnosis, mystische Dispersion . . . . .	327
15. Protestantismus, Cartesianismus und theoretische Neugierde . . . . .	352
16. Phänomenologie als ernste Arbeit und heitere Passivität	366
 Namenregister . . . . .	 402
Sachregister . . . . .	406
Analytische Inhaltsübersicht . . . . .	428